

„Neufundland“ sucht weitere Ehrenamtliche

CELLE. Das gemeinnützige „Neufundland-Kaufhaus“, Neustadt 63 in Celle, konnte vor kurzem seine Öffnungszeiten um zwei Vormittage (Dienstag und Donnerstag) erweitern - sucht aber noch weitere Ehrenamtliche.

Zugunsten sozialer Projekte in der Neustadt verkauft dort ein Team aus derzeit 28 Ehrenamtlichen gespendete Second-Hand-Ware aus den Bereichen Haushalt, Bekleidung und Freizeit. Die Ehrenamtlichen arbeiten in festen Gruppen jeweils für drei Stunden pro Woche zusammen - und decken so die Öffnungszeiten vormittags von 10 bis 13 Uhr (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

aber auch Kontaktfreudigkeit, denn dies ist auch ein Treffpunkt für Menschen aus dem Stadtteil. Und das Gespräch - ob mit Kunden oder im Team - gehört dazu.

Übrigens, ein Bezug zum Stadtteil Neustadt-Heese ist nicht unbedingt erforderlich. Einige Ehrenamtliche kommen sogar aus Landkreismunicipalitäten hierher, weil sie zum Beispiel über Bekannte davon erfahren hatten



Renate Laumert (von links), Simone Schmidtke, Margret Schott und Helga Allendorf bilden am Dienstagmorgen ein Team. Foto: Maehmert

und Freitag) und nachmittags von 14.30 bis 17.30 Uhr (Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) ab. Ein „Urlaubsplan“ regelt planbare Auszeiten und für kurzfristige Ausfälle gibt es eine Nottelefon. Bisher habe es noch nie das Problem gegeben, dass man einen Tag hätte schließen müssen, weiß Brigitte Hörnemann vom gemeinnützigen Trägerverein „mit-Wirkung“.

Die Annahme von gespendeter Waren und ihr Verkauf sind die Hauptarbeitsgebiete. Gefragt ist

und sich selbst ein Bild vor Ort gemacht haben. Und das Spektrum der Kunden reicht von Flohmarktbesuchern bis zu Menschen, die ganz genau auf ihre Ausgaben achten müssen.

Vom Erlös konnte auch schon einiges im Stadtteil bewirkt werden. Knapp 15.000 Euro waren es im vergangenen Jahr.

Interessierte können sich unter Telefon 0172/9185034 melden und sich im Internet unter www.neufundland-celle.de weiter informieren.